

Marl, 07.03.2013

Sozialamt
(zuständiges Fachamt)

Sitzungsvorlage Nr.	2013/0096
Bezugsvorlage Nr.	2013/0087

Öffentliche Sitzung

Berichtsvorlage

Beratungsfolge:	
Rat	14.03.2013

Betreff: Antwort der Verwaltung zur Anfrage der Fraktion DIE LINKE. betr. Posteingangsbestätigung Jobcenter

Anlagen
keine

Sachverhalt

Die Fragen der Fraktion Die Linke zu dem o. a. Thema werden von der Verwaltung wie folgt beantwortet:

1. Erhalten Leistungsberechtigte im Jobcenter Marl auf Wunsch einen geeigneten Nachweis für die Abgabe ihrer Unterlagen?

Ja

2. Falls ja, in welcher Art und Weise?

Die entgegen genommene Unterlage wird in Anwesenheit des Antragstellers mit einem Eingangsstempel versehen oder

eine mitgebrachte Kopie wird entsprechend zusätzlich mit einem Eingangsstempel versehen oder

es wird auf Wunsch eine Kopie im Hause gefertigt und mit Eingangsstempel versehen oder

dem Kunden wird ein Nachweis ausgehändigt, auf dem die Unterlagen, die er abgegeben hat näher bezeichnet sind und die Entgegennahme bestätigt wird.

3. Falls nein, warum nicht?

s. Antwort zu Punkt 1.

4. Sind in den letzten Wochen Beschwerden Betroffener bekannt geworden, denen eine Eingangsbestätigung versagt wurde?

Nein

5. Falls ja, welche Maßnahmen werden durch die Verwaltung ergriffen, um Leistungsberechtigten zukünftig einen Nachweis für die Abgabe von Unterlagen auszuhandigen?

s. Antwort zu Punkt 4.

6. Wie viele unbearbeitete Poststücke gibt es derzeit im Jobcenter Marl?

Eine konkrete zahlenmäßige Erfassung der unbearbeiteten Poststücke findet nicht statt.

7. Wie viele unbesetzte Personalstellen gibt es aktuell im Jobcenter Marl?

Aktuell sind im Leistungsbereich 2 Stellen, im Bereich Markt und Integration 3 Stellen nicht besetzt.